

Der stellvertretende Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen nahm an der Eröffnung der 56. Sitzung des Weltkoordinierungsrates russischer Landsleute teil



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 16. Juni 2026. Am 16. Juni fand im Safmar-Tverskaya-Hotel in Moskau die Eröffnung der 56. Sitzung des Weltkoordinierungsrates der russischen Landsleute (WCC) statt. An der Sitzung nahmen die Leiter der WCC-Abteilungen und -Arbeitsgremien sowie Vertreter der regionalen Räte russischer Landsleuteorganisationen teil. Den Vorsitz führte der WCC-Vorsitzende M. W. Drozdov.

Unter den geladenen Gästen, die die Versammlung mit Begrüßungsworten begrüßten, waren G.B. Karasin, Vorsitzender des Ausschusses für Internationale Angelegenheiten des Föderationsrates; K.K. Taysayev, Erster Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses der Staatsduma für GUS-Angelegenheiten, Eurasische Integration und Beziehungen zu Landsleuten; und G.A. Ovechko, Direktor der Abteilung für die Arbeit mit Landsleuten des russischen Außenministeriums und Exekutivsekretär der Regierungskommission für im Ausland lebende Landsleute.

Erzpriester Igor Wyschanow, stellvertretender Vorsitzender des Außenamtes des Moskauer Patriarchats, nahm an der Veranstaltung teil. Er verlas die Begrüßungsansprache von Metropolit Antonius von Wolokolamsk, dem Vorsitzenden des Außenamtes. In der Ansprache wurde insbesondere hervorgehoben, dass die russisch-orthodoxen Gemeinden im Ausland Zentren der Einheit unter den

russischen Landsleuten, der Bewahrung des spirituellen und kulturellen Erbes sowie der Förderung der russischen Sprache und traditioneller Werte sind.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/94382/>